

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

DEZEMBER 2020

Freitag, 18. Dezember 2020

Nr. 12



Weihnachten 2020

Foto: Bernd Franke

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

nun neigt sich das Jahr 2020 langsam dem Ende.

Wir sind uns sicher einig, dass uns dieses Jahr als ein ganz Besonderes in Erinnerung bleiben wird. Ich erinnere mich noch gut an unseren Neujahrsempfang am 10. Januar.

Bei guter Stimmung konnten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken und ich durfte einen vollumfänglichen Ausblick auf das zu diesem Zeitpunkt noch ganz junge Jahr 2020 geben. Keiner von uns ahnte, was nur kurze Zeit später mehr und mehr um sich griff. Aus der chinesischen Metropole Wuhan erreichten uns Nachrichten, dass sich ein neuartiges Virus rasant verbreitete und die Infektionszahlen beunruhigende Ausmaße annahm. Schon Mitte Februar gab es die ersten Fälle in Deutschland. Weltweit konnte die Ausbreitung des Virus nicht mehr verhindert werden und der gesamte Globus war inzwischen betroffen. Wiederum nur kurze Zeit später wurde klar, eine ungehemmte Ausbreitung kann nur mit großen Einschränkungen des öffentlichen Lebens verhindert werden. Der Lockdown mit geschlossenen Geschäften, Gaststätten und der Absage von Veranstaltungen war die Folge. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war klar, dieses Jahr wird ganz anders. Kein Straßenfest des Gewerbevereins, kein Pflingstfest in Erlbach-Kirchberg, keine Sommernacht und nun ganz aktuell auch noch die Gewissheit, dass selbst der Weihnachtsmarkt ersatzlos gestrichen werden muss. Nach den ruhigeren Sommermonaten wird uns nun die kritische Situation mit hohen Infektionszahlen täglich vor Augen geführt.

Uns stehen wohl noch einige unruhige Wochen bevor und das Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel werden durch die Einschränkungen in diesem Jahr ganz anders ablaufen als wir es gewohnt waren.

Es ist sicher eine gute Gelegenheit an dieser Stelle allen Menschen in unserer Stadt herzlich zu danken, die mit viel Elan und persönlichem Einsatz versucht haben, das Beste aus dieser ungewöhnlichen Situation zu machen. Danke auch für ihr Verständnis und die Disziplin, so dass sich über die Zeit das Infektionsgeschehen in Lugau in Grenzen hielt.

Das öffentliche Leben konnte zum Glück so einigermaßen aufrechterhalten werden und die Stadt hat sich somit auch in diesem schwierigen Jahr weiterentwickelt.

In diesen Tagen werden die beiden Großbaustellen im Stadtzentrum fertiggestellt. Da zunächst Eröffnungsveranstaltungen für den



sanierten Bahnhof und den Güterboden ausbleiben müssen, wird die Nutzung der Gebäude schon Schritt für Schritt aufgenommen. Wir hoffen aber alle sehr, dass zumindest im Frühjahr nächsten Jahres doch noch eine offizielle Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür folgen kann.

Schon längst in Besitz genommen wurde der neue große Stadtspielplatz von unseren Kindern. Auch hier war die offizielle Eröffnung nur in einem kleinen Rahmen möglich, aber wichtig ist doch, dass es ein gelungener Platz ist und viel Freude und Spaß vorherrschen.

Nicht zu übersehen und leider auch zu spüren, sind die vielen kleinen Baustellen im Zuge des Breitbandausbaus, verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Sowohl die Telekom als auch die EnviaTEL sind in diesen Tagen noch unterwegs, um mit Glasfaserstrecken die Voraussetzungen zu schaffen, dass demnächst spürbar höhere Bandbreiten für die Internetnutzung anliegen.

Unsere Feuerwehren müssen auch unter den Einschränkungen ihre Einsatzbereitschaft absichern. Dies ist besonders schwierig, da Ausbildungs- und Weiterbildungsdienste nicht möglich sind. Im Einsatzfall dann das Wissen und Können sicher abzurufen, ist nicht einfach und verlangt von unseren Kameradinnen und Kameraden eine Menge ab. Nachdem im letzten Jahr zwei Mannschaftstransportfahrzeuge ange-

schaft wurden, ist für dieses Jahr der Kauf eines Einsatzleitwagens vorgesehen. Im nächsten Jahr soll schon ein weiteres Fahrzeug folgen. Das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug (TLF 16/ 25, 1991) wird durch eine Neuanschaffung ersetzt. Nur dank der Bereitstellung von Fördermitteln durch den Freistaat Sachsen sind diese enormen Kosten zu stemmen, für die Einsatzfähigkeit einer modernen Feuerwehr sind sie aber unerlässlich.

Zur Entwicklung eines neuen Wohngebietes am Pfarrwald durch private Investoren, mussten im Vorfeld einige kritische Nachfragen aus der Bevölkerung beantwortet werden. Selbstverständlich ist Kritik immer erlaubt und wir haben uns im Stadtrat mit den Bürgerinnen und Bürgern getroffen und gemeinsam das Vorhaben erörtert. Bis zur endgültigen Genehmigung dieses Baugebietes verging dann noch etwas Zeit, aber in diesen Tagen sieht man eine hohe Bautätigkeit und schon bald werden die ersten Bewohner ihr neues Heim beziehen können. Für die Stadt ist das auch wichtig, kommen doch damit neue Einwohner zu uns.

Ein ganz besonderes Ereignis war im April die Unterzeichnung der Urkunde für die Städtepartnerschaft mit der oberbayrischen Stadt Penzberg. Seit über 30 Jahren sind wir schon verbunden, jedoch nur in einer losen „Städtefreundschaft“. Nun rücken wir enger zusammen und wollen, sobald es wieder möglich ist, neue gemeinsame Projekte angehen.

Der Bürgermeister informiert

In der Dezember Sitzung des Stadtrates, haben wir den Ankauf der Grundstücke der ehemaligen Gleisstrecke nach Oelsnitz beschlossen. Gemeinsam mit der Stadt Oelsnitz wollen wir in den nächsten Jahren einen Geh- und Radweg in Richtung Höhlholz und somit den Anschluss an den Würschnitztalradweg realisieren.

Für viel Aufsehen sorgte in diesem Jahr auch unser Einkaufszentrum „Paletti Park“. Nachdem im letzten Jahr der OBI Baumarkt geschlossen wurde, veränderte sich zunächst der REWE Markt. Ich war persönlich am 12. November bei der Neueröffnung vor Ort. Es ist schon beeindruckend, welche Verkaufsfläche für Rewe nun zur Verfügung steht und wie sich auch im Umfeld einiges verändert hat. Nun sind wir alle gespannt, wie sich die Vermietung der freien Flächen entwickelt.

Im Ortsteil Ursprung hat sich die Stadt Lugau zusammen mit Familie Herold am Ideenwettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung beteiligt. Die Projektidee „Land, Leben 4.0 Vorwärts

zum Ursprung“ gehörte schließlich zu den Preisträgern. Ein Veranstaltungsgebäude, ein Natur-, Heil- und Therapiergarten sowie eine Gemeinde-App beinhaltet das Projekt und soll dem gesamten Dorfleben dienen.

Zum Dorf- oder auch Stadtleben gehören unsere zahlreichen Vereine. Sie sind von der Corona Krise sicher mit am meisten betroffen. Kein Übungs- oder Trainingsbetrieb, keine Wettkämpfe und kaum noch ein aktives Vereinsleben ist derzeit möglich. Durch fehlende Einnahmen aus Veranstaltungen spitzt sich auch die finanzielle Situation einiger Vereine dramatisch zu.

Ein interessantes Projekt ist von unserem Stammfotografen, Bernd Franke, präsentiert worden. Unter dem Titel „Lugau im Wandel der Zeiten“ entstehen Gegenüberstellungen von Gebäuden in früheren Zeiten und von heute. Sehr interessant, da auch die Perspektiven, die der Fotograf einnimmt, denen der historischen Aufnahmen entsprechen. So entsteht eine Dokumentation über den Gebäudebestand unserer Stadt durch verschiedene Zeiten. Zu sehen sind die Aufnahmen hier im Stadtanzeiger.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, unsere Veranstaltungsabteilung hat sich nach der Absage des Weihnachtsmarktes viele Gedanken gemacht, wie wir doch etwas Weihnachtsstimmung in unsere Stadt bekommen. Leider mussten wir auch hier schon wieder einige gute Ideen aufgeben, da die neuen Corona Schutzverordnungen vieles nicht mehr zulassen. Es werden ruhige Weihnachtstage, aber ein Spaziergang durch unsere Stadt lohnt sich, denn man kann herrlich geschmückte Häuser und Grundstücke bestaunen.

Nutzen Sie die Zeit, diesmal anders aber auch schön.

Verbringen wir in diesem Jahr die Weihnachtszeit mal wirklich richtig gemütlich und in Ruhe.

Bleiben wir darüber hinaus optimistisch, dass wir nach dem Jahreswechsel ein neues und hoffentlich alsbald wieder „normales“ Jahr 2021 erleben können.

Ich grüße Sie mit einem herzlichen Glück Auf!

Bleiben Sie gesund

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert



Foto: Andreas Dietz



Foto: Bernd Franke

Corona und defekte Rohre verzögern Glasfaser-Ausbau

Die Inbetriebnahme der Glasfaseranschlüsse in der Stadt Lugau verzögert sich um ein halbes Jahr. Ein Grund hierfür ist der verzögerte Start des Ausbaus im Frühjahr wegen des Beginns der Corona Pandemie. Das stellte die gewohnten Abläufe zwischen Verwaltung, Bauunternehmen und der Telekom auf den Kopf und sorgte für erhebliche Verspätung beim Baustart. Im Verlauf der dann gestarteten Bauarbeiten stellte sich heraus, dass viele der vorhandenen Rohranlagen im Stadtgebiet nicht nutzbar waren. Dadurch kam der Einzug der Glasfasern in den Untergrund ins Stocken. Denn zunächst mussten die Anlagen durchgängig nutzbar gemacht werden. Auch der parallel stattfindende Straßenbau im Bereich der Bundesstraße B180 führte zu erheblichen Verzögerungen, da anderen Medienträgern Vorrang eingeräumt wurde. Genehmigungen für den Glasfaser-

ausbau konnten daher nicht mehr zeitnah erteilt werden. Aus diesem Grund kann die Inbetriebnahme frühestens Ende Juni 2021 und die mögliche Produktbuchung ab Mitte Juli 2021 erfolgen.

„Wir wären gern schneller gewesen und hätten die neuen Glasfaseranschlüsse gern schon in diesem Jahr, spätestens jedoch Anfang 2021 an die Lugauerinnen und Lugauer übergeben. Wir haben jetzt aber entschieden, Sonder-Kapazitäten für den weiteren Ausbau in Lugau zur Verfügung zu stellen, sodass ich erwarte, dass wir Mitte des kommenden Jahres fertig sind mit dem Bau und ab Juli dann auf den neuen Leitungen gesurft, gestreamt und gemailt werden kann“, sagt Marco Hemmann, Leiter Technik der Telekom im Bereich Leipzig/Chemnitz.

Deutsche Telekom AG

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS



So viel Heimlichkeit...

...unser Bibliothekswichtel durfte dieses Jahr noch keine einzige Weihnachtslesung halten. Deswegen bringt er nun ein wenig Weihnachtszauber nach draußen.

In den Bücherschränken in Lugau und den Ortsteilen tauchen in der Vorweihnachtszeit geheimnisvolle Päckchen auf.

Wer eines findet, darf es behalten oder weiterverschenken.

Weil unser schlauer Wichtel aber weiß, wie neugierig die Menschen sind, hat er auf die Päckchen draufgeschrieben, für welche Altersgruppe die Überraschungen geeignet sind. Der Rest - ist geheim.

Natürlich freuen wir uns auch über eine kurze Rückmeldung, wie Euch der Inhalt gefallen hat. Dies könnt Ihr mit einer Karte in unserem Briefkasten oder virtuell auf unserer Facebook-Seite tun.

Wir wünschen allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit und einen guten Start in neue Jahr!

Euer Team der Lugauer Stadtbibliothek.

Und bei allem Wichtelzauber - vergesst die geltenden Hygieneregeln nicht. Bleibt gesund!!!



Die ganze Welt der Medien jetzt bequem von zuhause aus!

In unserem neuen Internetkatalog unter

www.lugau.bbopac.de

können Sie bequem von zu Hause aus im gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie in der Bibliothek, per E-Mail oder telefonisch.

Anhand der aktuellen Ausleihdaten sehen Sie, ob das gewünschte Medium verfügbar ist (grüner Punkt: verfügbar, roter Punkt: entliehen).

Zusätzlich können Sie Ihr Nutzerkonto einsehen und Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten verlängern bzw. Medien reservieren (bei entliehenen Medien wird dabei eine Vormerkgebühr von 0,50 € fällig).

Die Reservierungen bitte mindestens einen Tag vorher vornehmen. Wir stellen Ihnen diese dann zusammen.

Außerdem können Sie sehen, was gerade neu im Bestand ist oder was gerade zurückgegeben wurde.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek über den Jahreswechsel:

22. Dezember 2020 von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

29. Dezember 2020 von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

02.01.2021 geschlossen



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

Lugau im Wandel der Zeiten – TEIL XI

Herr Bernd Franke, unser ehrenamtlicher Stadtfotograf, hat Lugau 1990 mit ihren Geschäften auf Fotos festgehalten. Jetzt ganz aktuell in 2020 gibt er uns die Möglichkeit, die Geschichte dieser Gebäude und Straßen, zumindest äußerlich, nachzuvollziehen.

1990



Bahngelände/Güterbahnhof

2020



Bahngelände/Güterbahnhof



F-180-Ansicht von Feldstraße-Grenzstraße bis Kulturhaus



B-180-Ansicht von Feldstraße-Grenzstraße bis Kulturhaus



Rudolf-Breitscheid-Straße 2; Otto-Friseur



Untere Hauptstraße 2 und 4; Gelände ehemals Otto-Friseur



Rudolf-Breitscheid-Straße 17 (frühere Bäckerei Löffler)



Untere Hauptstraße 17

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Einladung zur 18. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 11. Januar 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 15. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 15. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. Januar 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Wiesenweg“ in Lugau OT Ursprung § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB (Stand November 2020)

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Wiesenweg“ in Lugau OT Ursprung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Lugau, bestehend aus Planzeichnung mit Festsetzungen und der Begründung mit Stand November 2020 liegen in der Zeit vom: **04.01.2021 bis 05.02.2021** in der Stadtverwaltung der Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau im Bauamt während der nachfolgend genannten Sprechzeiten

Montag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Sollte es während der Auslegungszeit aufgrund der besonderen Regelungen infolge der Corona-Pandemie Beschränkungen der Öffnungszeiten geben müssen, weisen wir darauf hin, dass zur Wahrnehmung der o.g. Öffentlichkeitsbeteiligung eine vorherige Termin-

vereinbarung unter 037295/5233 zwingend erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich hierzu im Vorfeld zu den vorgenannten Sprechzeiten telefonisch mit uns in Verbindung.

Parallel dazu kann der Entwurf die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Lugau OT Ursprung auf der Internetseite der Stadt (www.stadt-lugau.de) sowie auf dem zentralen Internetportal des Landes Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 16. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 7. Dezember 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2020/064/055

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2021:

Montag, 11. Januar	Montag, 5. Juli
Montag, 1. Februar	Montag, 2. August
Montag, 1. März	Montag, 6. September
Dienstag, 6. April	Montag, 4. Oktober
Montag, 3. Mai	Montag, 1. November
Montag, 7. Juni	Montag, 6. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/065/056

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

ANLAGE

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

(bei einer Befangenheit).

Beschluss Nr. B/STR/2020/066/057

Genehmigung von Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2021

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von:

- 700,00 € für das Amt I
- 2.050,00 € für das Amt IV.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/067/058

- Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 380 c der Gemarkung Lugau, gelegen Viktoriastraße 19, an den Eigentümer des Grundstückes Lugau, Viktoriastraße 17. Als Kaufpreis wird der derzeit gültige Bodenrichtwert von Lugau in Höhe von 35,- €/m² zugrunde gelegt.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/068/059

- Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Erwerb des Flurstückes Nr. 30/14 der Gemarkung Ursprung und einer ca. 3.900 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 30/6 der Gemarkung Ursprung (Gelände des Spielplatzes Ursprung). Die Größe der Teilfläche ist eine Zirkaangabe und kann sich nach Abschluss der Vermessungsarbeiten noch ändern.
- Der Kaufpreis beträgt 4,19 €/m² und entspricht dem derzeit gültigen Bodenrichtwert für Gartenland im Außenbereich. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt die Stadt Lugau alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten.

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vermessung in Auftrag zu geben und mit den Eigentümern der vorgenannten Grundstücke den Kaufvertrag zum Erwerb der Flächen abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/069/060

- Der Stadtrat Lugau beschließt den Erwerb der Flurstücke Nr. 616/44 (31.014 m²), 617 (140 m²), 616/9 (20 m²), 616/11 (68 m²), 616/12 (246 m²), 616/13 (16 m²), 616/16 (49 m²) und 616/18 (2 m²) alle Gemarkung Lugau.
- Der Kaufpreis beträgt 0,25 €/m² und somit insgesamt 7.888,75 €. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt die Stadt Lugau alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Kosten.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag zum Erwerb der vorgenannten Flächen abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/069/061

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau der ehemaligen Gleisstrecke auf Lugauer Flur zum Radweg“. Die erforderlichen Mittel (ca. 60.000,00 €) für die vorbereitenden Planungs- und Vermessungsarbeiten sowie dem Rückbau der Gleise sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/070/062

- Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den vorliegenden Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung, § 6 Abs. 6 Errichtung eines Sicht- und Lärmschutzzaunes mit einer Höhe von 1,99 m an sich.
- Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung, § 6 Abs. 6 Errichtung eines Sicht- und Lärmschutzzaunes mit einer Höhe von 1,99 m zu.

Der Beschluss wurde mit 13 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/072/063

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 38.905,78 € für Zinszahlungen an den Fördermittelgeber Sächsische Aufbaubank zum Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“.

Die finanzielle Deckung der überplanmäßigen Mittel erfolgt aus dem Ergebnishaushalt 2020, Budget 060 (Amt III, SG Bau und Liegenschaften).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/073/064

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Lugau im Zuge einer Sammelbeschaffung zu einer Brutto-Angebotssumme von 350.000,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 29. Januar 2021**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. Januar 2021**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Tierbestandsmeldung 2021

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

■ Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar

2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Telefon: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de



Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2021

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2021 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiter Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Hebesätze betragen im Jahr 2021 für die Grundsteuer A 315 % und für die Grundsteuer B 425 %.

Hundesteuer

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 08. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer 50,00 EUR für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbe-

scheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden. Alle Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuvorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 415 %.

Für die Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

- Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28 BIC: BYLADEM1001
- Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67 BIC: WELADED1STB

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos Beratungen durch. Bitte kontaktieren Sie Herrn Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526).

Informationen der Stadtverwaltung



Die SchülerInnen und
das Lehrerkollegium der
Oberschule am Steegenwald
wünschen allen Lugauer Bürgern
ein frohes und besinnliches Fest
sowie alles Gute
und Gesundheit für
das neue Jahr
2021!



www.oberschule-lugau.de



Grundschule Lugau

Helene, Julian und alle anderen Kinder, die Lehrerinnen und die Schulleitung der Grundschule Lugau wünschen allen Lugauerinnen und Lugauern fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2021!



Straßenreinigung geht uns alle an!

Die Stadt Lugau bittet alle Grundstückseigentümer, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen. Durch herabfallendes Laub und sonstigen Verunreinigungen durch Staub und Schmutz sowie anderweitigen Unrat besteht die Gefahr, dass Straßeneinläufe verstopfen und somit der Ablauf des Oberflächenwassers nicht mehr gewährleistet ist.

Bei starken Regenfällen kommt es dann immer wieder vor, dass die Straßeneinläufe durch Laub und Schmutz zugesetzt werden. Durch eine regelmäßige Reinigung der Gehwege und Schnittgerinnen kann jeder Grundstückseigentümer vermeiden, dass sich diese Straßeneinläufe zusetzen und der Abfluss von Regenwasser behindert wird. Die Reinigungspflicht in der Stadt Lugau sowie in den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung bestimmt sich nach der Straßenreinigungssatzung. Danach sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer der an die öffentliche Straße grenzenden Grundstücke für die Reinigung

- der Gehwege einschließlich der Schnittgerinne sowie
- bei fehlenden Gehwegen auf einer Breite von 1,50 m zuständig.

Gleiches gilt selbstverständlich auch für den Winterdienst in den Wintermonaten.



Foto: von Gerd Altmann auf Pixabay

Die Reinigung der Ausgewiesenen Flächen ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Monat durchzuführen. Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut.

Straßenkehricht ist selbst zu entsorgen und darf weder Nachbarn, noch Straßeneinläufen, sonstigen Entwässerungsanlagen, Straßen- und Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörben, Glas- und Papiersammelcontainern) oder öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Brunnen, Gewässer) zugeführt werden.

Die Stadt Lugau bittet daher noch einmal alle Bürgerinnen, Bürger und Grundstückseigentümer, ihrer Reinigungspflicht nachzukommen.
Die Stadtverwaltung

Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, berät die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Bis auf Weiteres sind aufgrund der aktuellen Situation keine Sprechstunden im Rathaus erlaubt. Frau Stengel ist bemüht, Sie auch weiterhin telefonisch (Telefonnummer 037295/378863) im Rahmen der Möglichkeiten zu beraten.

Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtlicher Teil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Erlbach-Kirchberg und Ursprung,

ein ganz besonderes Jahr geht bald zu Ende. Noch oft werden wir uns an dieses Jahr zurückerinnern. Am letzten Silvesterabend konnten wir uns noch nicht vorstellen, wie sich das gewohnte Leben so schnell und grundlegend verändern wird. Dinge, wie Lockdown und Ausgangssperre, waren uns unbekannt. Aber auch in unseren Ortsteilen wurden wir von dem Corona-Virus und den Einschränkungen, die seine Eindämmung mit sich bringt, nicht verschont. Und jetzt im Dezember spüren wir die Auswirkungen deutlich. Der Kindergarten ist geschlossen, Schüler befinden sich zum Teil in Quarantäne. Auch unsere Feste mussten dieses Jahr abgesagt werden. Nun auch der Weihnachtsmarkt. Mein Respekt und Dank gilt allen, die den Mut hatten, den Empfehlungen zu folgen und auch private Feiern abgesagt haben. Damit haben sie vielleicht andere vor einer Ansteckung bewahrt oder sogar Leben gerettet. Den Erkrankten wünschen wir eine schnelle Erholung.

Dennoch wurden auch in diesem Jahr tolle Projekte in unseren Ortsteilen begonnen. Besonders gefreut haben wir uns über die Idee und die Prämierung der Projektidee „Land.Leben.4.0 Vorwärts zum Ursprung“. Gemeinsam mit der Stadt Lugau hat sich Fam. Herold aus Ursprung am Ideenwettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum« des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung beteiligt. In Ursprung entsteht nun gerade das Zukunftshaus mit vielen innovativen Ideen, das auch dem Dorf und der Öffentlichkeit für Veranstaltungen (Stammtische, Nachbarschaftstreffen, Lesungen, Weihnachtsmarkt usw.) ab 2021 zur Verfügung stehen wird. Ebenso entsteht nebenan ein Natur-, Therapie- und Heilgarten, der im Rahmen von Veranstaltungen ebenfalls genutzt werden kann.

Der Badverein und die Badjugend haben sich am Ideenwettbewerb der LEADER Region beteiligt und sind beide unter den Preisträgern. Es geht um die Herrichtung eines neuen Platzes für den Weihnachtsmarkt im Badgelände. Ab nächstes Jahr soll unser beliebter Weihnachtsmarkt noch gemütlicher werden. Die Badjugend möchte durch die gezielte Auswahl von geeigneten Baumarten das Badgelände mit Neuanpflanzung fit für den Klimawandel machen. Die Jury fand beide Ideen klasse und würdigte sie mit einem Preisgeld von 2.000 €.

Für das Badgelände und den Sportplatz in Ursprung wurden im Sommer Bänke und Sitzgruppen beschafft. Diese werden nun im Frühjahr aufgestellt und können dann in der Sport- und Festsaison 2021 genutzt werden.

Gehofft haben wir alle auf die Ertüchtigung der Internetbandbreiten in den Ortsteilen. Die Arbeiten gingen für alle sichtbar auch voran.



Leider konnten sie aber nicht bis zum Jahresende abgeschlossen werden. So übertragen wir unsere Hoffnung ins neue Jahr, bald besser digital erreichbar zu sein.

Zum Schluss möchte ich allen ganz herzlich danken, die sich für das Wohl unserer Dörfer und ihrer Einwohner einsetzen. In diesem Jahr wurden Sie besonders gebraucht, mit Ihrem Einsatz und Ihren Ideen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind in vielen Bereichen für ihr Dorf, ihre Nachbarn und für die Gemeinschaft da. Der Einsatz reicht von der Tätigkeit bei den Freiwilligen Feuerwehren bis zur Organisation der Kaffeekränzl. Auch die Arbeit im Ortschaftsrat und in den Gremien erfordert viel Engagement. Vielen Dank dafür. Manchmal ist es aber auch kleine, jedoch nicht weniger wichtige Dinge, mit denen sich die Dorfbewohner einbringen. Bewahren wir uns diese starke Dorfgemeinschaft.

Zunächst wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Genießen Sie die vielen liebevoll beleuchteten Häuser und Gärten in Ursprung und Erlbach-Kirchberg, die in diesem Jahr besonders funkeln. Dann wünsche ich Ihnen fröhliche und vor allem gesunde Festtage und ein besseres Jahr 2021.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

19. Dezember	Praxis Dr. H. und R. Oppitz, Stollberg, Schillerstraße 1 Tel.: 037296/3782	30. Dezember	Praxis Dipl.-Stom. H. Fleischer / Niederwürschnitz, August-Bebel-Str. 38, Tel.: 037296/6295
20. Dezember	Praxis R. Oesterreich, Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 11 Tel.: 037296/3797	31. Dezember	Praxis Dr. A. Hirsch, Jahnsdorf/Erzgeb. / Hauptstraße 62b Tel.: 0371/221799
24. Dezember	Praxis Dipl.-Stom. Fr.-W. Pöllnitz, Neukirchen, Chemnitzer Str. 31, Tel.: 0371/217036	01.–03. Januar	Praxis Dipl.-Stom. W. Langhammer, Oelsnitz/Erzgeb. Karl-Liebknecht-Straße 24, Tel.: 037298/12584
25. Dezember	Praxis Dr. D. Riech, Neukirchen, Hauptstraße 3a Tel.: 0371/2607151	09./10. Januar	Praxis Dr. J. Güttler, Thalheim, Helenenstraße 9 Tel.: 03721/86475
26. Dezember	Praxis R. Oesterreich, Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 11 Tel.: 037296/3797	16./17. Januar	Praxis A. Schneider, Thalheim, Untere Bahnhofsstraße 28 A Tel.: 03721/84350
27. Dezember	Praxis H. Schmidt, Jahnsdorf, Adorfer Straße 3 Tel.: 03721/22465	23./24. Januar	Praxis Dipl.-Stom. H. Fleischer, Niederwürschnitz, August-Bebel-Straße 38, Tel.: 037296/6295
28. Dezember	Praxis Dr. F. Karapetow, Zwönitz, Bahnhofstraße 70 Tel.: 037754/5330	30./31. Januar	Praxis Dipl.-Stom. H. Vettermann, Oelsnitz, Mittlerer Anger 5 Tel.: 037296/3045
29. Dezember	Praxis Dipl.-Stom. St. Schmidt, Lugau, Gartenstraße 10 Tel.: 037295/2576		

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. Dezember bis 08. Januar	Herr DVM Cl. Milling, Oelsnitz, Lugauer Straße 74, Tel. 037298 2229 o. 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferde); Frau Dr. Cl. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2; Tel. 0176 64397590 (Pferde); Herr TA H. Heller Thalheim, Stollberger Str. 23; Tel. 03721 268277 (nur Kleintiere)	15. bis 22. Januar	Herr DVM R. Holler, Zwönitz, Bahnhofstraße 62, Tel. (037754) 75325 oder 0172 2305199 (gemischt)
08. bis 15. Januar	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Adorfer Hauptstraße 117, Tel. (03721) 887567 (ge- mischt); Tierärztin P. Weiß, Stollberg OT Gablenz, Brücken- gasse 12, Tel. (037296) 929050 (nur Kleintiere)	22. bis 29. Januar	Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2; Tel. (037296) 17171 (gemischt)
		29. Januar bis 05. Februar	Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62; Tel. (037603) 2836 oder 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr TA H. Heller, Thalheim, Stollberger Str. 23; Tel. (03721) 268277 (nur Kleintiere)

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich unter: www.ergzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst – Dienstbereit 24 Stunden (alle Angaben ohne Gewähr)

01. – 03. Januar	Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, 09385 Lugau, Telefon: 037295 5070	18. – 24. Januar	Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3717
04. – 10. Januar	Adler-Apotheke, Uferstraße 6, 09380 Thalheim, Telefon: 03721 84194	25. Januar	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, 09392 Auerbach, Telefon: 03721 23072
11. Januar	Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, 09385 Lugau Telefon: 037295 41626	26. Januar	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, 09394 Hohndorf, Telefon: 037204 5214
12. Januar	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3795	27. Januar	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3795
13. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Talheim, Telefon: 03721 84394	28. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Talheim, Telefon: 03721 84394
14. Januar	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht- Straße 1c, 09376 Oelsnitz, Telefon: 037298 12523	29. Januar	Aesculap-Apotheke, A.-Funk-Schacht-Straße 1c, 09376 Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
15. Januar	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, 09394 Hohndorf, Telefon: 037204 5214	30. Januar	Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, 09385 Lugau, Telefon: 037295 41626
16. Januar	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406	31. Januar	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
17. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Talheim, Telefon: 03721 84394		

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Jahreslosung 2021:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

(Lukas 6, 36)

■ Monatspruch Januar:

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“

HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

(Psalm 4, 7)

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 nähert sich seinem Ende. Ein verrücktes Jahr war es. Eins, das unsere gewohnten Abläufe auf den Kopf gestellt und unseren Umgang miteinander verändert hat. Eins, das Selbstverständlichkeiten hinterfragt und unsere Welt zusammenrücken lässt, weil nicht nur wir das Problem haben, sondern alle auf dieser Erde, egal ob Dritte-Welt-Land oder Europa.

Auf der einen Seite müssen wir Abstand halten und dürfen uns nicht zu nahe kommen. Auf der anderen Seite kommen uns plötzlich Menschen in den Blick, die wir unter „normalen“ Umständen wahrscheinlich nur am Rande wahrgenommen hätten – wenn überhaupt. Corona zwingt uns, aufeinander zu achten. Wir wollen und sollen einander nicht anstecken, also verhalte ich mich auch so. Andere brauchen meine Hilfe, weil sie plötzlich das Haus nicht mehr verlassen dürfen oder keiner zu Besuch kommen darf; ich lass mich davon anrühren und in Bewegung bringen.

Hat das schon etwas mit der Barmherzigkeit zu tun, die uns für das nächste Jahr durch die Jahreslosung ans Herz gelegt wird? Jesus fordert nämlich: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Sich ein Herz fassen, sich der Not eines anderen erbarmen und abhelfen – das ist Barmherzigkeit. Wenn wir das tun, dann sind wir auf einem guten Weg: weg von dem „Hauptsache ich – und das zuerst“, hin zu einem Miteinander, das danach fragt, was dem anderen gut tut und was er benötigt. Dafür braucht es gute Antennen – eben ein offenes Herz, das sieht und wahrnimmt, wo Hilfe notwendig ist, wo ein aufmunterndes Wort oder ein liebevoller Blick gebraucht werden. Jemand, der das für sich selbst als segensreich erlebt hat, wird es sicherlich gern weitergeben. So sieht es auf jeden Fall Jesus: „Gott ist ein barmherziger Vater gegenüber euch, seinen Kindern. Lasst euch davon inspirieren und berühren und gebt das weiter!“ fordert er seine Zuhörer auf. „Behaltet den Segen nicht für euch, sondern lasst die anderen daran Anteil haben. Lasst euch erbarmen, anrühren und springt über euren Schatten, der flüstert: das kann ein anderer viel besser als du!“

Wir werden so zum Spiegel der Barmherzigkeit Gottes, nicht nur während Corona. Ich finde, eine schöne, motivierende Jahreslosung für ein Jahr, das sicher noch eine Weile braucht, bis wieder so etwas wie Normalität einziehen kann.

Ein gesegnetes und behütetes neues Jahr 2021.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses „Anzeigers“ (Anfang Dezember) wurden neue Einschränkungen erlassen, die bei einer „7-Tages-Inzidenz von über 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner“ gelten. Sie lag Anfang Dezember im Erzgebirgskreis bei rund 400 Neuinfektionen!

Alle Angaben zu Gottesdiensten und Gemeindegottesdiensten, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und über den Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und über die Angebote unserer Kirchgemeinde.

Die Anfang Dezember erlassenen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter

<https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/>

[zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/](#)

Solange die Zahl der Neuinfektionen hoch bleibt, können Gottesdienste nur in verkürzter Form (höchstens 45 Minuten), mit stark reduziertem Gemeindegesang (ein Lied) und größeren Abständen (zwei Meter) gefeiert werden. Gemeindegruppe und -kreise können sich dann nicht mehr treffen.

Gottesdienste

Sonntag, 20. Dezember – 4. Sonntag im Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4, 4–5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit Kindergottesdienst)

Christfest

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen

seine Herrlichkeit. (Johannes 1, 14a)

16:00 Uhr Andacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

(im Freien an der Kirche)

17:00 Uhr Andacht mit Krippenspiel in Lugau

(im Freien an der Kirche)

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Freitag, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Samstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Sonntag, 27. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen

Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14b)

9:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (im Haus der LKG)

Kirchennachrichten

Altjahresabend – Donnerstag, 31. Dezember 2020

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)

17:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Kindergottesdienst)

Neujahr – Freitag, 1. Januar 2021

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

(Hebräer 13, 8)

15:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Lugau

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14b)

17:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen
in Niederwürschnitz

Mittwoch, 6. Januar – Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

(1. Johannes 2, 8b)

17:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen
in Lugau

Sonntag, 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8, 14)

10:00 Uhr Wiederholung der Andacht mit Krippenspiel
der Kinder in Niederwürschnitz

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1, 16)

09:30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebets-
Woche in Niederwürschnitz

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und
von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.*

(Lukas 13, 29)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

(mit Junger Gemeinde und Konfi-Band)

Termine und Informationen

Allianz-Gebets-Woche 2021

Die Allianz-Gebets-Woche steht 2021 unter dem Thema
„Lebenselixier Bibel“.

■ **Zu folgenden Treffen wird eingeladen:**

Mittwoch, 13. Januar, 19:30 Uhr:

Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

Donnerstag, 14. Januar, 19:30 Uhr:

Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Niederwürschnitz

Freitag, 15. Januar, 19:30 Uhr:

Diakonatsaal Lugau

Sonntag, 17. Januar, 10:00 Uhr:

Johanneskirche Niederwürschnitz

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- Singende Rasselbande: montags, 16:00 Uhr

■ Christenlehre Lugau

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

■ Christenlehre Niederwürschnitz

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

- **Konfirmanden:** Samstag, 23. Januar, 9:00 Uhr,
Freitag, 29. Januar, 17:00 Uhr, Aue

- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

- Jungbläser Ndw.: donnerstags, 18:15 Uhr

- Konfi-Band (ab 13 Jahre): donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 11. Januar, 19:30 Uhr

- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 20. Januar, 9:00 Uhr

- **Männerkreis:** Donnerstag, 28. Januar, 20:00 Uhr

Alle anderen Gemeindekreise nehmen an der Allianz-Gebetswoche teil, haben Winterpause oder entfallen.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz

Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

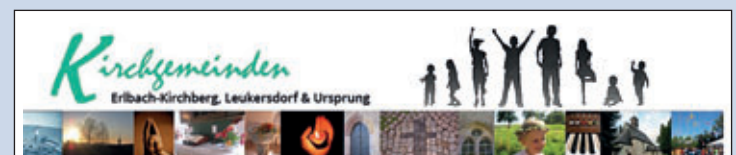
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)



Sonntag, 20. Dezember 2020 (4. Adventssonntag)

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Heiligabend)

13:00 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Leukersdorf

14:00 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Leukersdorf

15:00 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Leukersdorf

Kirchennachrichten

- 14:30 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Erlbach
- 16:00 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche Erlbach

Aufgrund der geltenden Einschränkungen wird das Krippenspiel als Video-Aufzeichnung wiedergegeben. Außerdem ist es eine Anmeldung notwendig.

- 16:00 Uhr Vespertagesdienst mit Krippenspiel
durch den Ort in Ursprung
- von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Vespertagesdienst mit Krippenspiel rund um die Kirche
in Leukersdorf (Startpunkt jeweils an den Treppen des
Pfarrhauses)
- 17:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
- 23:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Erlbach

Freitag, 25. Dezember 2020 (Tag der Geburt Christi)

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Samstag, 26. Dezember 2020 (2. Christtag)

- 06:00 Uhr musikalische Christmette in der Kirche Leukersdorf
(Anmeldung notwendig)
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Altjahrsabend)

- 14:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
- 18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

Freitag, 01. Januar 2021 (Neujahr)

- 17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 03. Januar 2021

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Mittwoch, 06. Januar 2021 (Epiphania)

- 18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

Sonntag, 10. Januar 2021

- 0:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 17. Januar 2021

- 08:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen und die Hinweise auf der Homepage der Kirchengemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de



Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Es besteht weiterhin eine Anmelde- und Maskenpflicht.

Dienstag, 22. Dezember

- 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 26. Dezember – 2. Christtag

- 10:30 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Dienstag, 29. Dezember

- 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 2. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

- 17:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 5. Januar

- 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 8. Januar

- 09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 9. Januar – Fest der Taufe des Herrn

- 17:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12. Januar

- 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 17:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 19. Januar

- 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 17:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Januar

- 18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 17:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer am 27. Dezember)
- **Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss:** Donnerstag, 31. Dezember, 15:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (6 bis 12 Jahre):** freitags, 16:00 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (gerade Wochen in Lugau, ungerade in Niederwürschnitz)
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 6. Januar, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 28. Januar, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 25. Januar, 14:30 Uhr

Die Termine finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Vereinsmitteilungen



Jedes Jahr zum Buß- und Betttag fand in Frau Teucherts „Blumenquelle“ eine Adventsausstellung statt. Da Frau Teucher, Frau Neumerkel und ihre Mitarbeiter immer Geld für den Kindergartenweihnachtsmann sammeln, haben die Kinder der großen Gruppe stets ihre Sparschweine zur „Blumenquelle“ gebracht. In diesem Jahr fand wegen Corona leider keine offizielle Ausstellung statt, aber Kunden des Blumengeschäftes hatten schon nach den Kindergarten-sparschweinen gefragt. Leider war es auch unserer Kindergarten-gruppe unter den derzeitigen Bestimmungen nicht möglich, die Sparschweine im Geschäft abzugeben. Deshalb hat uns Frau Teucher besucht und hat unsere Sparschweine abgeholt. Da alle Kinder wissen, dass das gespendete Geld für den Weihnachtsmann ist, haben sie gleich ein paar Wünsche aufgezählt. Damit alle ihre Ideen verwirklichen können, wünschten sich die Jungs große Steckplatten und die Mädchen Bastelmaterial. Wie immer hatte Frau Teucher auch kleine Geschenke dabei. Jedes Kind bekam eine Blume aus Fruchtgummi. Die sahen nicht nur besonders schön aus, sie waren auch sehr sehr lecker. Vielen, vielen Dank! Viele Kunden der „Blumenquelle“ haben auch tatsächlich unsere Sparschweine gefüttert. Frau Teucher füllt den Betrag noch auf 200,00 € auf und schickt das Geld zum Weihnachtsmann. So können die Wünsche der Kinder bestimmt alle erfüllt werden. Vielen Dank an alle Kunden und an die „Blumenquelle“! Um uns für Unterstützung zu bedanken, haben die Kinder der großen Gruppe dieses Plakat gestaltet.



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Es weihnachtet sehr!

Im Kindergarten Sonnenkäfer sind viele fleißige Wichtel dabei, die Zimmer weihnachtlich zu dekorieren. So sind Lenny, Oskar, Leni und Reik gerade dabei den Weihnachtsbaum der Marienkäfergruppe zu schmücken.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bitte bleiben Sie gesund!

Das Sonnenkäfer-Team



Jetzt wird es bunt im Kindergarten Sonnenkäfer

(Teil 2)

Wir sind es wieder, die Marienkäfergruppe vom Kindergarten Sonnenkäfer. Unser Farbprojekt ist nun zu Ende und wir wollten noch einmal berichten, was wir für tolle Sachen erlebt haben. Nachdem wir die Farben gelb und rot gelernt haben, ging es mit blau, grün, orange, rosa, lila, braun, weiß und schwarz weiter. In den einzelnen Farbwochen entstanden tolle Kunstwerke, wir experimentierten mit Wasser und Reis, gingen auf Farbsuche im Gruppenzimmer oder Garten. Abgeschlossen haben wir die jeweiligen Farben mit einem kleinen Farbtage mit passendem Frühstück und abgestimmter Kleidung.



Danach folgten noch zwei bunte Farbwochen, bei denen wir unser gelerntes Wissen zeigen konnten, neue Farbexperimente durchgeführt und sogar selbst farbige Kreide hergestellt haben. Der Höhepunkt war dabei am Ende der beiden Wochen das große Farbfest mit einem kunterbunten Frühstück. Auch die Kinder kamen ganz verschieden gekleidet, von bunten Haarsträhnen, über Hosen und Pullover bis hin zu unterschiedlichen bunten Socken, waren alle Farben vertreten. Die Kinder können nun alle Farben unterscheiden und richtig benennen. Das Farbprojekt war ein voller Erfolg! Vielen Dank auch noch einmal an die Eltern für die tolle Unterstützung!

Die Marienkäfer und Frau Kellermann



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, liebe Nachbarn,

der Lugauer SC wünscht allen Mitgliedern, Spielerinnen und Spielern, Freunden, Fans und Sponsoren eine ruhige und gemütliche Adventszeit, ein wenig Muse, um in dieser doch hektischen Zeit einmal innezuhalten und durchzuatmen sowie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021. Wir möchten uns bei Ihnen und euch allen bedanken, dass wir es in diesem schwierigen Jahr 2020 gemeinsam geschafft haben, unseren Lugauer SC weiterhin in sicherem Fahrwasser zu halten. Ohne Ihre und eure große Hilfe und Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

Dafür nochmals unseren ganz herzlichen Dank.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Vorstand Lugauer SC



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Bundesweiter Vorlesetag

Am 20.11.2020, war der Bundesweite Vorlesetag. Initiiert von der Stiftung Lesen findet das Projekt seit 2004 jedes Jahr in ganz Deutschland statt. Das Ziel ist es, den Kindern die Freude an Literatur zu vermitteln. Gleichzeitig soll die Wichtigkeit des Vorlesens in den Vordergrund gestellt werden.

Unsere Einrichtung beteiligt sich jedes Jahr an diesem Projekt und unterstützt die Initiative.

Dieses Jahr stand alles unter dem Thema: „Europa und die Welt“ und die Veranstaltung fand in einem anderen Rahmen statt.

Anstatt unserer eingeladenen Gäste wie der Bürgermeister, Frau Franz oder Muttis übernahmen unsere Erzieherinnen und Erzieher das Vorlesen aus verschiedenen Büchern wie: „Ich kenn ein Land, was Du nicht kennst“ oder „Kleiner Wolf in weiter Welt“ .

Somit wurden die Kinder dafür sensibilisiert, sich mit andern Ländern und Kulturen auseinanderzusetzen. Uns als integrative Einrichtung ist es besonders wichtig, den Kindern einen weltoffenen und wertschätzenden Umgang miteinander zu vermitteln. Somit war dieses Projekt eine tolle Gelegenheit, um unsere pädagogische Arbeit zu bereichern.



Die Kinder der Fuchsgruppe bastelten gemeinsam mit ihren Erziehern einen kleinen Weihnachtsgruß für die Bewohner der Seniorenwohnanlage am Steegenwald.

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland



Aufgrund der Coronakrise muss unser geplanter Trödelmarkt leider ausfallen. Wir sind bestrebt im Frühjahr diese Veranstaltung nachzuholen. Wir werden rechtzeitig darüber informieren. Danke für Ihr Verständnis.

Stollberger Tafel e. V.

Vereinsmitteilungen



Unser Kindergarten wurde 50 Jahre 50 Jahre Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Lugau

Dieses Jubiläum wollten wir gemeinsam mit Kindern, Eltern, unserem Träger des Kinderwelt Erzgebirge e.V., unseren Sponsoren, ehemaligen Kollegen bzw. Kolleginnen und Gästen würdig begehen, aber leider musste das Fest, aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen, abgesagt werden.

Andererseits dieses besondere Ereignis gar nicht zu feiern - nein, das wollten wir nicht. Das Team der Einrichtung sammelte Ideen und hat sich für die Kinder einiges einfallen lassen.

Wir starteten über einen Zeitraum von drei Wochen mit dem Genussbotschafter Projekt „Ich kann kochen“ – Ernährungsbildung mit allen Sinnen.

Ganz nach dem Zitat der Köchin „Sarah Wiener“:

„Selbst frisch kochen zu können macht viel Spaß und ist eine wichtige Alltagskompetenz. Durch einen genussvollen Umgang mit Essen lernen die Kinder ihrem eigenen Körper und Geschmack zu vertrauen.“

bereiteten wir mit unseren Kindern in den jeweiligen Gruppen verschiedenste gesunde Mahlzeiten vor. Beginnend bei selbstgequetschten Haferflocken für ein leckeres, buntes Herbstmüsli, selbstgemahlenes und aus Urgetreide gebackenes Brot und Knäckebrot, das Herstellen verschiedenster Brotaufstriche z. B. Mandelschokoaufstrich, Marmelade, Obst- und Gemüsespieße, verschiedenste leckere Kuchen und Plätzchen u. a. aus Hafer, Kamut, Buchweizen, Leinsam und Dinkel bis hin zum Kochen des eigenen Mittagessens. Ebenso gehörte das Zubereiten von Apfelmus, Milchshakes, Schüttelgurke uvm. dazu. Es gab in den Kindergruppen so viele tolle Ideen, dass man es gar nicht alles aufschreiben kann. Aber eines war sicher, unseren Kindern und Erziehern machte es viel Spaß und täglich entstanden dabei wieder neue Ideen, welche wir alle noch umsetzen wollen.

Ein ganz besonderer Dank dabei gilt der Barmer Krankenkasse,



welche uns bei diesem Vorhaben besonders unterstützte, ohne diese Hilfe hätten wir das Genussbotschafterprojekt „Ich kann kochen“ nicht in diesem Umfang durchführen können.

Danach folgte die Festwoche vom 05.10. bis zum 09.10.2020, die das Besondere dieses „Geburtstages“ erlebbar machte.

Am Montag durften die Kinder ausprobieren, wie und mit welchem Spielzeug früher ihre Omas und Opas gespielt haben. Das fanden sie ganz spannend und hatten viel Spaß dabei.

Am Dienstag wartete eine Rundfahrt mit dem „Erzgebirgsexpress“ auf alle Kinder. Zuerst durften unsere Kleinsten auf die Fahrt gehen. Die Größeren warteten dann schon ungeduldig darauf, dass es auch für sie endlich losgeht. Umso enttäuschter waren sie alle, als es hieß der Keilriemen der Zugmaschine ist kaputt, eine Weiterfahrt ist dadurch nicht mehr möglich. Als aber durch die schnelle Hilfe der Werkstatt des BVO doch noch die Tour möglich wurde, strahlten alle Kinder vor Freude übers ganze Gesicht.



Vereinsmitteilungen



Hier noch einmal unser herzliches Danke an die Mitarbeiter der Werkstatt für ihre Unterstützung.

Am nächsten Tag besuchte Susi von der Stadtbücherei Lugau die Kindergartengruppen. Sie hatte einen besonderen Zauberkoffer dabei, darin entdeckten wir Kinderbücher, die schon viele Jahre alt waren. Die Kinder durften sich heraussuchen, welche Geschichte sie hören wollten. Absoluter Favorit „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ – alle haben sich genau dieses Buch vorlesen lassen.

Der Donnerstag hielt eine weitere Überraschung für die Kinder bereit. Herr Püschmann von „Püschmann Entertainment“ aus Thalheim hatte für uns ein tolles Bergbauerlebnisprogramm namens „Glück auf“ vorbereitet und auch ein altes Buckelbergwerk mitgebracht. Dort konnte man gut sehen, wie Bergleute früher gearbeitet haben. War das ein Gaudi, als unsere Kinder dann selber aktiv werden konnten. So wurde ein „Arschledersprung“ versucht, durch einen langen „Stollen“ gekrabbelt, Hunte um die Wette gezogen und einige sogar zum Bergmann oder zur Bergfrau „geschlagen“.

Als ganz besonderer Höhepunkt wartete am Freitag auf alle Kinder die Einweihung des ersten Teils unserer „Bergbauerlebniswelt“, die wir im Rahmen der Umgestaltung unseres Gartens neu errichtet haben. Unser pädagogischer Ansatz dazu: Wir wollen die Kinder sensibilisieren für die Vergangenheit und Bergbautradition unserer Gegend.

Jan, unser Hausmeister, hat mit Hilfe der Jungs vom FSJ ein tolles Areal geschaffen. So entstanden bisher ein begehrter „Stollen“, ein weiterer wurde so gebaut, dass man glaubt, er sei eingestürzt. Wir erinnern damit an das Lugauer Grubenunglück von 1867. In der neuen Kaue werden die Arbeitsmittel, wie Helme mit Stirnlampe, Hammer, Schutzhandschuhe usw., aufbewahrt.



Die Kinder können sich spielerisch auf Schatzsuche begeben und an der Scheidebank die Steine mit dem Hammer bearbeiten.

Natürlich darf an solch einem Tag auch das „Steigerlied“ nicht fehlen. Zwei Mitglieder des Oelsnitzer Blasmusikanten e.V. begleiteten uns dazu auf dem Saxophon. Den besonderen Gruß vom Bergbaumuseum Oelsnitz überbrachte uns stilgerecht ein Bergmann im Festhabbit. Auch hier noch einmal herzlich Danke und ein „Glück Auf“ nach Oelsnitz für Beratung und Unterstützung.

Unseren Garten als weiteren Bildungsraum noch vielfältiger für die Kinder nutzbar zu machen, dieses große Vorhaben begleitet uns schon seit einiger Zeit, manche Ideen lassen sich aber oft nur mit den entsprechenden finanziellen Mitteln umsetzen. Unterstützung hatten wir uns deshalb auch über Spendenanfragen erbeten. Wir wurden überrascht und waren überwältigt von vielen Zusagen und Zuwendungen der bei uns ansässigen Firmen und Einrichtungen.

Natürlich wollten wir im Rahmen der Festwoche alle „Sponsoren“ zu uns einladen und ihnen zeigen, was wir schon schaffen konnten, leider war auch das zur Zeit nicht möglich.

Doch es ist uns ein Herzensbedürfnis all denen zu danken, die Herz für Kinder zeigen. Auf alle Fälle werden wir und das ist versprochen, zu gegebenen Zeit alle in unseren Kindergarten einladen. Wir wollen natürlich zeigen, was Tolles entstanden ist und gemeinsam mit den Kindern dieses Engagement würdigen.

Zum Abschluss schon jetzt einmal ein riesiges Dankeschön an Unterstützer, Helfer und Spender! Wir wünschen allen Momente, in denen sie die weihnachtliche Stimmung beschaulich genießen können und vor allem – Bleiben Sie gesund!

I. Krtschil und H. Weber

Kindergarten Friedrich Fröbel Lugau



Wissenswertes | Termine

27. Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“

■ Warum nominieren?

1. Das Motto des Wettbewerbes ist heute bedeutsamer denn je: „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“. Das 27. Wettbewerbsjahr 2021 steht unter dem Motto „Jetzt erst recht!“.
2. Häufig sind diese Unternehmen nur regional oder in Nischen bekannt, sie sind „Hidden Champions“, verdienen aber weit mehr Respekt und Anerkennung. Verschaffen Sie den Unternehmen diese Anerkennung, indem Sie sie zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ nominieren. Denn „wer hier nominiert wurde, hat allein durch diese Auswahl bereits eine Auszeichnung erster Güte erfahren“ (Barbara Stamm, eh. Präsidentin des Bayerischen Landtags).
3. Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands beurteilt der „Große Preis des Mittelstandes“ seit 1995 nicht nur die Betriebswirtschaft, die Innovationen oder die Arbeitsplätze allein, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft.
4. Nominierte Firmen werden auf www.mittelstandspreis.com veröffentlicht und können sich im Redaktions- und Kommunikationsportal www.kompetenznetz-mittelstand.de präsentieren.
5. Kreative Unternehmen nutzen ihre Nominierung auf Messen und Ausstellungen, im Briefverkehr und im Rahmen ihrer Marketingaktionen in Presse, Rundfunk und Fernsehen. Jährlich erscheinen mehrere hundert Medienberichte zu Ausschreibung, Nominierung und Preisverleihung – eine echte Symbiose von Wettbewerb und Marketing.



■ Wer wird ausgezeichnet?

1. Je Wettbewerbsregion (die 16 Bundesländer sind in 12 Wettbewerbsregionen zusammengefasst) werden i. d. R. drei Preisträger und fünf Finalisten ausgezeichnet. Preisträger der Vorjahre können zum „Premier-Finalist“ und „Premier“ gekürt werden. Hierzu tagt eine 13., separate Abschlussjury.
2. Die Sonderpreise „Bank des Jahres“ und „Kommune des Jahres“ werden ausgelobt für Persönlichkeiten bzw. Institutionen, die nachweisbar Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns in besonderer Weise positiv beeinflusst haben.

■ Welche Voraussetzungen müssen die Nominierten erfüllen?

Nominierte Unternehmen sollten

- mindestens zehn Arbeitsplätze und 1,0 Mio. Euro Jahresumsatz aufweisen;
- wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig sein;
- frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein.

Gefordert sind hervorragende Leistungen in fünf Wettbewerbskriterien:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
3. Modernisierung und Innovation
4. Engagement in der Region
5. Service und Kundennähe, Marketing.

■ Wie werden die Nominierungen vorgenommen?

Nominierungen zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ erfolgen online. Dazu muss man im Portal www.kompetenznetz-mittelstand.de registriert und eingeloggt sein.

1. Schritt: Nominierungsbutton am Firmenprofil des Unternehmens klicken.

testfirma

2. Schritt: Nominierung kurz begründen.

Begründung des Nominierenden

3. Schritt: "Speichern"-Button klicken.

NUR DREI SCHRITTE:

- Firmen, die noch nicht im Portal registriert sind, können Sie über <https://www.kompetenznetz-mittelstand.de/de/app/nominierung> während der Nominierung einfach registrieren.
- Es werden keinerlei Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren erhoben.
- Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.
- Die Oskar-Patzelt-Stiftung prüft die Nominierungen und schaltet sie frei.
- Anschließend werden die nominierten Firmen per E-Mail informiert und können online passwortgeschützt ihre Juryunterlagen einreichen.
- Nominierungsschluss ist der **31. Januar 2021**.
- Unter www.kompetenznetz-mittelstand.de/NominTutor finden Sie ein PDF-Tutorial „Nominieren – Aber Wie?“
- Werden Nominierungen per E-Mail, Fax oder Brief statt über das Online-Portal eingereicht, müssen sie bis **spätestens 20. Januar 2021** bei der Stiftung eingehen, um bis 31.01. eingepflegt werden zu können.

■ Was ist noch wissenswert?

1. Träger des Wettbewerbes ist die Oskar-Patzelt-Stiftung in der Rechtsform einer privatrechtlichen Stiftung gemeinsam mit Kammern, Verbänden, Städten und Gemeinden. Der Wettbewerb wird seit 1994 bereits zum 27. Mal ausgeschrieben.
2. Mehr als 200 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung arbeiten ehrenamtlich in einer der 13 Juries, in einer der bundesweit mehr als 50 regionalen Servicestellen, in Beiräten, im Präsidium, Kuratorium und Vorstand oder als Botschafter des Wettbewerbes mit. Der Corporate Governance Kodex der Stiftung und die Erklärung zum Qualitätsmanagement sind auf www.mittelstandspreis.com veröffentlicht. Die Stiftung ist nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert.
3. Viele Nominierende bringen ihre Unternehmen mit dem Wettbewerb ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Sie werben damit zugleich für sich selbst – für ihre Region, für ihre Branche, für ihre Unternehmen. Einfacher lassen sich Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing nicht verbinden.
4. 2015 erhielt die Stiftung den Company Change Award für die beste Veränderungs-Kultur. 2008 und 2016 wurde die Stiftung mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Wissenswertes | Termine

Die Fachstelle Ehrenamt ist weiterhin erreichbar

Als Ansprechpartner rund um das Thema Ehrenamt beraten und unterstützen wir Sie bei Ihren Anliegen. Gerne können Sie sich bei Fragen an uns wenden!

■ **Unsere Schwerpunkte:**

- Fördermöglichkeiten: Recherche von Fördertöpfen und Information zu neuen Richtlinien sowie Förderprogrammen
- Vernetzung/Schulung/Kontaktanbahnung
- Beratung und Information zu Wettbewerben und Ausschreibungen
- Bereitstellung von Informationen zu Vorschriften und Gesetzmäßigkeiten
- Bereitstellung praxistauglicher Hilfen

Neues: Voraussichtlich ab Januar 2021 steht Ihnen unsere Informations- und Austauschplattform zur Verfügung. Mit vielfältigen Funktionen soll diese Seite Hilfreiches und Informatives für ehrenamtlich und freiwillig Engagierte in unserem Erzgebirgskreis zur Verfügung stellen. Unter anderem werden wir Ihnen ein „schwarzes Brett“ und einen Veranstaltungskalender anbieten. Außerdem erwartet Sie unser Engagement-Ratgeber. Mehr dazu in Kürze!



Die Fachstelle Ehrenamt berät Sie gern bei Fragen rund um das Thema Ehrenamt.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie:

- Fragen zu **Fördermöglichkeiten** haben
- eine **ehrenamtliche Tätigkeit** suchen oder bieten
- **aktuelle Informationen zu Projekten und Wettbewerben** erhalten möchten
- ein **Beratungsgespräch** wünschen



Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt • Paulus-Jenisius-Straße 24 • 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733/831-1022, -1023 • ehrenamt@kreis-erz.de



Wir sind für Sie da!

Landratsamt Erzgebirgskreis, Fachstelle Ehrenamt
 Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: ehrenamt@kreis-erz.de
 Telefon: 03733/831-1022, - 1023



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 e-mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungen

Vereinszusammenkunft am 30.01.2021 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

- 14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema „Was ist (m)eine Münze wert?“
- mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, auch Münzbestimmung und Wertschätzung
- ab 16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit Vortrag / Diskussion zur Forschungsarbeit des Vereins „Medaillen und Abzeichen aus Städten und Gemeinden des ehem. Landkreises Stollberg“

Neue Belegstücke / bisher unbekannte Ausgabeorte können hier vorgestellt werden und Gedanken zur perspektivischen Veröffentlichung der Ergebnisse werden diskutiert.

Interessierte Gäste und besonders Ortschronisten sind zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen. Wir bitten aber auch die geltenden Hygiene- und Sicherheitsfestlegungen zu beachten.

Großer Preis des Mittelstandes 2021

18. SEPTEMBER 2021
 MARITIM HOTEL WÜRZBURG
 Gold zur Preisverleihung und Ball für Bayern, Hessen, Thüringen, Baden-Württemberg & Sachsen, Berlin/Brandenburg

25. SEPTEMBER 2021
 MARITIM HOTEL GÜSELSDORF
 Gold zur Preisverleihung und Ball für Rheinland-Pfalz/Saarland, Südbayern/Hessen/Henckberg, Nordhessen/Westfalen, Niedersachsen/Bremen & Sachsen-Anhalt, Mecklenburg/Vorpommern

PREIS DES MITTLSTANDES

BUNDESBALL
30. OKTOBER 2021
 MARITIM HOTEL DRESDEN
 Gold zur Preisverleihung und Ball Bundesweite Premier-Sonderpreis

Jetzt erst recht!

Netzwerk der Besten
 www.mittelstandspreis.com



Wissenswertes | Termine

Pendleraktionstag Erzgebirge 2020

Die Terminplatzierung des Pendleraktionstages Erzgebirge zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel hat sich bewährt, deshalb wird es auch in diesem Jahr am 29.12.2020 diese Veranstaltung für Pendler, Exil-Erzgebirger und interessierte Zuwanderer geben. Jedoch erfordert das dynamische Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie und der damit verbundene unsichere Planungshorizont ein Umdenken. Getreu dem Motto ERZGEBIRGE – Gedacht. Gemacht. ist deshalb in erster Linie eine virtuelle Version des bewährten Aktionstages in Vorbereitung, die je nach veränderter Si-

tuation durch einen Vor-Ort-Termin in Annaberg-Buchholz ergänzt wird.

Die digitale Variante des Pendleraktionstages birgt für die Unternehmen einige Vorteile. So wird die Plattform www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag bis Ende Januar freigeschalten sein. So verlängern Firmen nicht nur ihre Präsenz, sondern können auch in den Januarwochen nach dem Aktionstag direkt mit potentiellen Bewerbern über einen persönlichen, gesicherten Zugang mittels Terminbuchungs-Portal ins Gespräch kommen. Grundlage für einen digitalen Messeauftritt bildet dabei mindestens eine inserierte Stelle – Kategorie Job oder Ausbildung – im Fachkräfteportal Erzgebirge, die als Basisangebot des Unternehmens auf die Aktionswebsite eingebunden wird.

Gespannt sein dürfen die Gäste des Pendleraktionstages. Denn sie finden nicht nur am 29.12. einen Marktplatz mit potentiellen Arbeitgebern mit interessanten Jobchancen. Vielmehr wird das digitale Messe-Angebot ergänzt durch Vorträge z.B. zur lebenswerten Wirtschaftsregion Erzgebirge sowie zu Unterstützungsstrukturen beim Ankommen und heimisch werden.

Interessierte Unternehmen **melden sich bitte bis 15.12.2020** bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Manuela Müller, Telefon 03733 145105, E-Mail: mueller@wfe-erzgebirge.de, alle interessierten Fachkräfte sind hERZlich eingeladen und erfahren mehr auf www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag.



**Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis
Jahreswechsel 2021/2021**

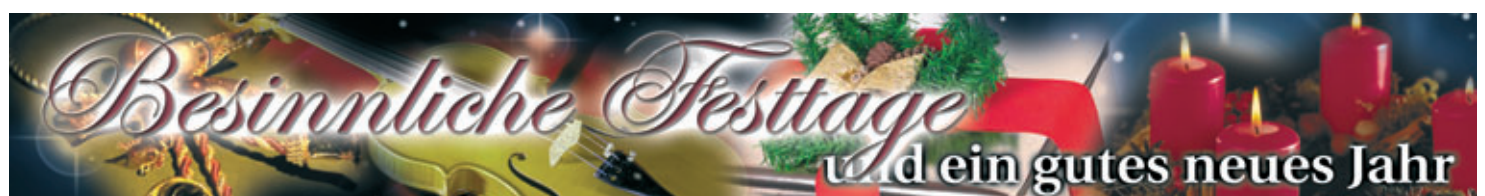
Zwischen dem 21.12.2020 und dem 02.01.2021 sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen im Erzgebirgskreis **geöffnet**:

Wertstoffhof	Straße/Ort	Heiligabend				Silvester				
		21.12.2020	22.12.2020	23.12.2020	24.12.2020	28.12.2020	29.12.2020	30.12.2020	31.12.2020	02.01.2021
		Mo	Di	Mi	Do	Mo	Di	Mi	Do	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation	Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:00-12:00
Aue "Lumpicht" Müllumladestation	Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:00-12:00
Niederdorf Müllumladestation	Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:00-12:00
Marienberg	Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00				14:00-18:00		8:00-12:00
Zschopau	Krumhermersdorfer Straße 09405 Zschopau				geschlossen				geschlossen	8:00-12:00

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 21.12.2020 bis 02.01.2021 geschlossen.

Ab 04.01.2021 stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS.

Wir bitten um Beachtung.



Wissenswertes | Termine

Frühjahrsaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!**Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen.**

Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?

Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage.

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020).

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/ihm5>.

Bewerben Sie sich schon jetzt für das Saatgut und legen Sie im kommenden Frühjahr eine Blühfläche für Insekten an! Schicken Sie bitte per Mail den ausgefüllten, unterschriebenen Teilnahmebogen (zu finden unter:

<https://t1p.de/6ysl>), zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal an sachsen-blueht@dvl-sachsen.de. Der Einsendeschluss ist am 15.02.2021. Dies ist voraussichtlich der letzte Aufruf im Rahmen der Aktion „Sachsen blüht“!

Das standortgerechte Saatgut dient zur Begrünung von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen Wiesenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u. a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/dvl>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisa Gurske

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V./ Initiative Sachsen blüht
Lange Straße 43, 01796 Pirna

Telefon: 03501/ 58 273 45

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Teilnahmebedingungen



Teilnahmebogen



Merkblätter zur Wiesenanlage und -pflege



Blühwiese in Ursprung, Untere Dorfstraße

poetische notizen

Horst Bade

Die Weihnachtstanne

Seit vielen Jahren stand sie allein
auf einer Lichtung im tiefen Tann
mochte schon lang nicht mehr einsam sein
so oft schon sah sie den Weihnachtsmann.
Wenn er mit klingendem Schlittengeläut
und den Rentieren zu den Kindern fuhr
dieser Anblick hatte ihr Herz erfreut
und sie wünschte sich dann eines nur.
Sie wäre so gern ein Weihnachtsbaum
mit vielen, vielen Lichtern geschmückt
ein wahr gewordener Weihnachtstraum
der alt und jung, jedes Herz entzückt.

Traurig hingen ihre Zapfen im Wind
ihr weißer Mantel so elegant
aus dem Tann kam da der Förster geschwind
Axt und Säge hielt er in der Hand.

Er fällte sie, doch fallen ließ er sie nicht,
als sie niedersank, kein Ast brach ab
heil auf dem Schlitten lag sie ganz schlicht
und man brachte sie ins Tal hinab.

Auf dem Marktplatz stellte man sie wieder auf
und ringsum ein Weihnachtsmarkt entstand
einen Weihnachtsstern erhielt sie obendrauf
und hunderte Lichter strahlten ins Land.

Weihnachten?

In die Straßen zieht nun leise
erwartungsvolles Hoffen ein.

Ein jeder spürt auf seine Weise,
bald wird das Jahr zu Ende sein.

Schon bald versammeln sich Familien,
zu Weihnachten am Tannenbaum,
und vorher wollen alle gerne
noch über Weihnachtsmärkte schau'n.

Freun sich auf Glühwein, Punsch und Stollen,
schaun nach Geschenken heimlich aus.

Weil sie zum Fest viel geben wollen,
schleppt Päckchen jeder gern nach Haus.

Am Weihnachtsabend auf den Tischen
stehn ganz verschiedene Leckerein!

Der eine mag es nur mit Fischen,
bei andern muss es Bratwurst sein.

Auch Gans und Wild und Pute
kann man beim Weihnachtstischmahl sehen.

Kaum einer zieht heut' eine Schnute,
jedweder Wunsch wird gut versehen.

Endlich sind alle glücklich heute!

Ein jeder schenkt, bekommt und gibt.

Berührt umarmen sich die Leute,
man küsst und herzt die, die man liebt!

Hey, Weihnachtsmann, bringst du uns Freude?

Und Du, Knecht Ruprecht, bist du gut?

Bring uns vor allen Dingen Frieden
und für das Leben recht viel Mut.

© Gedichte von Iris Schürer